

Der Gartenfreund

Illustrierte Halbmonatschrift für Gartenfreunde.

Schriftleitung und Verwaltung: B. Budweis, „Moldavia“. — Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. Preis 28 K^o = 6 S per Jahr, mit einer Einbanddecke und einem Kalender für Gartenfreunde als Beilage gegen entsprechende Vergütung. — Fernsprechstelle Nr 133. — Inserate nach Tarif. 000

Nr. 24. (Seite 645-672.) B. Budweis, 16. Dezember 1933. VIII. Jahrgang.

Weihnachten 1933.

Da nun die Sonne aufs Tiefste gesunken ist, steigen aus der Dunkelheit der Nacht zahllose Lichtlein auf und hängen sich ins frische, harzduftende Grün der Tannen und Fichten, schaukelnd und leuchtend für strahlende Kinderaugen. Und gleichsam steigen aus der Dunkelheit dieser ahnungsvollen Zeit Freudenflämmchen empor, um in die bangen Herzen der Menschen hi einzuleuchten und ihnen zuzublinken: „Wir künden Euch frohe Stunden und wollen Euch zu neuer Hoffnung und neuer Liebe führen, daß ihr Euch aufringen mögt zu neuem Lebensmut fürs kommende Jahr und kommenden Geschehen!“ —

Das zur Reife gehende Jahr ist das achte Jahr, das wir mit einander gewandelt sind. Hoffentlich ist deine Liebe zu dieser Zeitschrift, lieber Gartenfreundleser, noch inniger geworden. Manch guten Rat hat sie dir gegeben. Ob du auch alles getreulich erfüllt oder erprobt hast? Wir glauben, wenn du erst entdeckt haben wirst, welcher großen Wert sie dir geboten hat, wirst du deinen Führer schwer missen wollen. Nimm ihn auch im neunten Jahre mit auf deinen Lebensweg! Er wird dir helfen, deine Gedanken zu erleichtern, damit

du dein Stückchen Boden so bearbeiten lernst, daß es dir und den Deinen wie ein Paradies, ein Hort des Friedens und der Freude erscheint. Er wird dich lehren, in den strahlenden Farben der selbstgezogenen Blumen und den war-



Fig. 1. Weihnachten im Gartenwinkel.

men Tönen der reifen Früchte die wahre Schönheit zu erkennen, vor der die Sorgen des Alltags in nichts zerrinnen und die über dein und deiner Familie Leben einen unversieglischen Strom wahren Glückes ausgießen wird. Er wird dich schließlich in die Geheimnisse des schöpferischen Gartenbaues einführen, der nicht nur kultiviert, was andere Menschen oder die Natur erzüchtet ha-